



Pressemitteilung vom 12. August 2016

BASKETBALL AID International Tour 2016 powered by aixit: BASKETBALL AID International Tour mit neuen Partnern

Nach der Nachricht der Northeastern University, die Teilnahme an der BASKETBALL AID International Tour 2016 abzusagen, liefen beim Organisationsteam die Telefondrähte heiß, das deutsche „Basketballnetzwerk“ wurde aktiviert und zeigte seinen Zusammenhalt. Innerhalb kürzester Zeit wurde das Tour-Programm auf das Ziel ausgerichtet, an jedem ursprünglich geplanten Standort einen Alternativgegner spielen zu lassen. Groß war die Solidarität, Unterstützung und Flexibilität bei allen Beteiligten. „Nach der nicht einfachen Situation für uns war es toll zu sehen, wie die Basketball-Gemeinschaft für die gute Sache zusammengerückt ist und dazu beigetragen hat, dass die Charity-Tour nun doch stattfinden kann“ so Hans Beth, Chairman der Tour.

Selten hat der ehemalige Bankdirektor und Cheftrainer in so kurzer Zeit so viele Telefonate geführt und Mails geschrieben wie in den letzten Tagen, als es darum ging, die Tour für den guten Zeck zu retten. Getreu dem Motto „Jetzt erst recht!“ wurde mehr oder weniger nonstop mit Clubmanagern und Headcoaches kommuniziert, um an jedem der sechs Standorte einen attraktiven Spielpartner an den Start zu realisieren. Das ist nun gelungen: Renommierete Clubs aus der ersten Basketball-Bundesliga, der Bundesliga Pro A und sogar zwei Nationalteams haben ihre Teilnahme zugesagt und den Spielplan attraktiv gestaltet. Höhepunkt dürfte dabei die kurzfristige Zusage der Nationalmannschaft Irans sein, die am 3. und 4. September am „Gezeiten Haus Cup“ der Dragons Rhöndorf teilnimmt. Die vom ehemaligen deutschen Bundestrainer Dirk Bauermann betreute iranische Auswahl reist extra für das Turnier und den guten Gedanken der Tour nach Deutschland.

„Wir mussten einige Stellschrauben neu justieren. Sehr erfreulich war, dass unsere Kooperationspartner wie aixit, Fraport und Volkswagen ihre Unterstützung ohne wenn und aber weiter zusagten. Auch der Impulsvortrag über die BASKETBALL AID International Tour und Talkrunde mit nationalen und internationalen Studenten der Universität Mainz findet statt“, sagt Beth, der sich nach der Absage zunächst mit dem Organisationsteam die Frage stellte, wie der Situation auch etwas Positives abzurufen ist und man jetzt weiter macht.

Nun liegt der Fokus in den nächsten Wochen darauf, Spenden für den guten Zeck zu sammeln. „Wir hoffen auf die zahlreiche Unterstützung der Zuschauer bei den Events, aber auch auf die Großzügigkeit der lokalen Förderer“, so Bernd Kater, bei BASKETBALL AID e.V. u.a. zuständig für die Finanzen. Das Orgteam hat noch die eine oder andere Aktion in Planung, um Fans und weitere, unterstützende Unternehmen zu aktivieren.

Die nächsten Tage werden entscheidend sein. Das Organisationsteam um Hans Beth hofft weiterhin auf die Flexibilität und Unterstützung aller involvierten Partner.

BASKETBALL AID International Tour 2016 – Neuer Spielplan

Wiesbaden, 25. August, 15 Uhr

FRAPORT SKYLINERS FRANKFURT (BBL) vs. RheinStars Köln (Pro A)

Luxemburg, 26. August, 19.30 Uhr

Nationalmannschaft Luxemburg vs. Dresden Titans (Pro A)

Hanau, 28. August, 18 Uhr

White Wings Hanau (Pro A) vs Nationalmannschaft Luxemburg

Mainz, 30. August, 19 Uhr

Gießen 46ers (BBL) vs. Oettinger Gotha (Pro A)

Paderborn, 1. September, 19.30 Uhr

Uni Baskets Paderborn (Pro A) vs. Basketball Löwen Braunschweig (BBL)

Bonn/Rhöndorf, 3. September

17.00 Uhr: ratiopharm ulm (BBL) vs. Nationalmannschaft Iran

19.00 Uhr: Dragons Rhöndorf (Pro B) vs. Telekom Baskets Bonn (BBL)

Bonn/Rhöndorf Sonntag, 4. September

13.00 Uhr: Spiel um Platz 3

15.00 Uhr: Finale

Nun kommt es darauf an, auch in den sozialen Netzwerken die Stärken der Basketball-Gemeinschaft zu nutzen um Aufmerksamkeit zu generieren und viele Spenden für krebskranke Kinder zu sammeln.

Informationen BASKETBALL AID e.V.

BASKETBALL AID ist ein deutscher Verein, der sich der Unterstützung von krebskranken Kindern und der Forschung gegen Krebs verschrieben hat. Mit Veranstaltungen rund um Basketball trägt der Verein auch zur Vermarktung des Sports bei. BASKETBALL AID wurde 2005 in Berlin gegründet und agiert deutschlandweit seit 2009. Die Organisation hat mehr als 500 Mitglieder, darunter viele aktive und ehemalige Spieler, Trainer und Nationalspieler. Schirmherr des Vereins ist der ehemalige Nationalspieler Patrick Fehmerling.

Tour-Komitee BASKETBALL AID International Tour 2016

Hans Beth (Chairman BASKETBALL AID International Tour)

Bernd Kater (CFO BASKETBALL AID e.V.)

Malte Pohl (Managing Director BASKETBALL AID International Tour)

Thomas Schaarschmidt (Präsident Basketball-Verband Sachsen-Anhalt)

Max Wolf (GM Volkswagen Automobile Rhein-Neckar GmbH)

Alex Mylonas (Managing Director ALSA Consulting GmbH (Subway Franchise Development & Consulting))

BASKETBALL AID International Tour on Facebook

<https://www.facebook.com/basketballaidtour2014>

Ansprechpartner für Anfragen/Medienkooperationen

Chairman BASKETBALL AID International Tour 2016

Hans Beth

Mobil 0049 (0) 151 234 73 404

Mail hans.beth@hb-basketballcoach.de

Skype [hans.beth1](https://www.skype.com/user/hans.beth1)

Web www.hb-basketballcoach.de

english: <http://hb-basketballcoach.de/en/index.html>

Managing Director

Malte Pohl

Mobil (0152) 249 03 734

Mail maltepohl1@gmail.com

Public Relations

CURUBA Media / Thomas Schaarschmidt

Mobil (0172) 341 84 69

Mail thomas@curuba-media.de